

Flinke Käfer

Bau dir deinen Käfer!

Text und Fotos: Karolin Weber

Nach der Lektüre der Käferartikel haben Sie vielleicht Lust bekommen, das Thema im Unterricht einzuplanen. Aus fachlicher Sicht macht es nicht Sinn, zu jedem NMG-Thema eine passende Figur zu basteln. In den wenigsten Fällen können die Kinder bei einem solchen Gestaltungsauftrag ihr naturwissenschaftliches Wissen erweitern.

Heute basteln wir trotzdem, denn der flinke Käfer bietet den Kindern die eine oder andere Möglichkeit, ihr Wissen zu den Marien- oder anderen Käfern bei der Gestaltung einfließen zu lassen und zudem Erfahrungen mit rollenden Objekten zu machen. Und ich bin sicher, Schülerinnen und Schüler werden gerne mit ihren flinken Käfern spielen, sie über den Boden tanzen lassen oder ein Käferrennen veranstalten.

Vorgehen

Eine Styroporkugel (hier 4 oder 7 cm Durchmesser) mit Frischhaltefolie einpacken. So löst sich die Papiermaschee-Schicht nach dem Trocknen gut vom Kern.

Mit Streifen aus festerem Seidenpapier und cremigem Methylzellulosekleister die Kugel mit mehreren Schichten überziehen.

Kugeln nach dem Trocknen mit dem Cutter in der Mitte auseinanderschneiden (Gummeli als Orientierung verwenden).

Eine Hälfte (Deckflügel) mit der Schere formen: mittig einschneiden und die Flügelformen hinten andeuten. Die Vorderkante leicht gerundet zurückschneiden und so den Brustteil andeuten. Die Kinder entscheiden sich: Soll mein Käfer leuchten und warnen oder soll er sich verstecken und tarnen? Die Deckflügel mit Acrylfarbe grundieren und mit Punkten bemalen. Die untere Halbkugel an den sichtbaren Stellen schwarz grundieren.

Die Kugelhälften aufeinander leimen. Glasmurmeln unter den Käfer legen: Welche Grösse ist ideal? Wie viele Kugeln braucht es, damit der Käfer leicht rollt?

Als Weiterführung zwei Holzkugeln wie Räder mit einer Achse im Innern der Käfer befestigen.



Trockene Schale aufschneiden.



Deckflügel in Form schneiden.



Damit die Käfer rollen: Murmeln oder Kugelräder mit Achse.